

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

280 (14.10.1877) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. Oktober

1877.

3.1.

Öffentliche Aufforderung.

Die Wittve des † Kaufmanns Friedrich Sönnig, Emma geb. Wolff von hier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Diesem Begehren wird entsprochen werden, wenn nicht

innen 2 Monaten

Einsprache erhoben wird.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1877.

Groß. Amtsgericht.

Ma v.

Groß. Kunstgewerbeschule.

2.1. Die Aufnahme von Schülern für das Wintersemester 1877/78 findet am **Montag den 15. Oktober d. J.,**

Abends 1/8 Uhr, im Lesezimmer der Bibliothek statt. Das Schulgeld beträgt 10 M. und ist sogleich zu entrichten.

Die Stipendiaten und ständigen Schüler, welche schon früher den Unterricht besuchten, haben sich schon Morgens 8 Uhr in den Schulräumen einzufinden.

Der Vorstand.

2.1.

Fabrikversteigerung.

2.1. Montag den 15. Oktober d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag Familienverhältnisse halber Zähringerstraße Nr. 73 (Gasthaus zur Goldenen Waage) verschiedene, noch wenig im Gebrauch gewesene Fabrikgegenstände: 2 polirte Bettlatten sammt Zugehör, 1 Kanapee, 1 Nachtschlaf, 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Kaffeeseite, 1 Schlafkanapee, 2 Chiffonnières, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Nachtschlaf, 1 Ovaltisch, 6 Bretterstühle, 2 Salon- und andere Spiegel, 1 Federbett, 1 Rückenstuhl, 1 Chaiselongue, 1 Garderobenschrank, 1 Klaviersstuhl und sonst verschiedene Haushaltungsgegenstände, wozu Liebhaber ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 42 ist der 2. Stock des Seitenbaues, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc., zu vermieten und kann sogleich oder am 23. Oktober bezogen werden. Näheres im 2. Stock des Hauses.

* Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße, nahe dem Markt, ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit fünf Zimmern, Küche etc. nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12.

* 21. Werderstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine, freundliche Wohnung von einem Zimmer mit Kochofen, Keller und Speicher ist an eine einzelne Person oder kleine Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 50 parterre.

* Ecke der verläng. Karls- und Augustastrasse ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, sogleich zu vermieten; auch können noch 2 weiteren Zimmer abgegeben werden. Näheres im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 42 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes Zimmer mit Küche sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind ein Bett, 1 einbürtiger Kasten und 1 Nachtschlaf billig zu verkaufen.

* Wegen Wegzug ist auf 23. Oktober eine anständige Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Holzremise, Keller u. s. w. um den billigen Preis von 130 fl., sowie eine kleine Wohnung für 70 fl. zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 75 im Hinterhaus.

* Herrenstraße 32, Hinterhaus, im 3. Stock, sind 3 Zimmer, Küche und Zugehör, und ebener Erde 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine hübsche Mansardenwohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Fasanenstr. 8.

* Eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung ist an eine solide Familie zu vermieten: Zähringerstraße 26. Näheres ebenbürtig 2. Stock.

* Ein größeres und ein kleineres Zimmer mit Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 41, im 2. Stock.

3.1. In Mitte der Stadt ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 166 im Bureau.

* 21. Verlängerte Karlsstraße 12, Beierheimer Weg, sind sogleich oder auf den 23. Oktober ein größeres Zimmer, Küche und Keller, ferner ein topirtes Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres im untern Stock.

N.-B.-Nr. 4069. Wohnungsvermietung. Sogleich oder auf 23. d. M. beziehbar ist in der Kriegsstraße hier eine schön hergerichtete Wohnung (3. Stock) an ruhige, solide Bewohner zu vermieten durch das
Commissionsbüro von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten. Näheres Zirkel 11 im 2. Stock, durch's Thor.

— In der westlichen Kriegsstraße 111 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

3.1. Schützenstraße 60 ist ein unmöbliertes, geräumiges Mansardenzimmer mit Kochofen auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Waldstraße 17 ist ein unmöbliertes Zimmer nebst Alkov sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit 3 Kreuzstößen, auf die Langestraße gehend, ist sogleich an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Langestraße 129, Gasthaus zum Hirsch.

* Erbsingenstraße 21 ist im 3. Stock ein Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Bahnhofstraße 32, 1 Treppe hoch links, ist ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer, auf den Marktplatz gehend, ist auf 1. November zu vermieten: Zähringerstraße 96 im 2. Stock.

* Kronenstraße 33 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

Stechstraße 7 ist im 3. Stock entweder auf den 15. d. M. oder 1. November ein hübsch möbliertes Zimmer mit anstoßendem Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Sollten 2 Herren sich in diese Räumlichkeit zu theilen beabsichtigen, so kann dieses stattfinden; auf Verlangen wird das größere Zimmer auch allein abgegeben.

* Ein freundliches, möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder bis 15. Oktober an einen Herrn oder an ein solches Frauenzimmer um sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock, rechts.

* 2.1. Sophienstraße 5, Hintergebäude, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Luisenstraße 19 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist bis 20. Oktober oder 1. November zu vermieten: Langestraße 139, 4 Treppen hoch.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist zu vermieten: Sophienstraße 3.

* Durlacherthorstraße 17 ist auf 23. Oktober ein Zimmer mit Alkov zu vermieten.

* Douglasstraße 22, 2 Stiegen hoch, ist ein heizbares, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. November an einen soliden Mann zu vermieten.

* Zwei auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer, in der Nähe des Marktplatzes, sind an 1 oder 2 Herren auf den 1. November zu vermieten. Näheres Hebelstraße 2.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Große Herrenstraße 6, im Laden bei A. D.

Langestraße 140 ist ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Langestraße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Zwei freundliche, gut möblierte Zimmer sind Fasanenstraße 4 sogleich zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

* Kriegsstraße 78, parterre, sind zwei möblierte, heizbare Zimmer vom 1. November an an einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

* Zirkel 8 sind im 2. Stock 2 freundliche nach der Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 52 ist im 2. Stock ein möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Langestraße 53 ist ein Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 ist ein schönes, möbliertes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

Bähringerstraße 15, 2 Treppen hoch, in nächster Nähe des Polytechnikums, sind sehr schön möblierte Zimmer, wovon eines auch an zwei Herren abgegeben wird, sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 10, parterre.

Zwei hübsch möblierte Zimmer im 2. Stock sind einzeln oder zusammen auf 1. November zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8.

* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, eines auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten: Adlerstraße 24.

* Bähringerstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder später an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten.

* Waldbornstraße 16, im 2. Stock des Vorderhauses, sind sofort 3 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

Karlstraße 21 a ist ein fein möbliertes Zimmer im 1. Stock mit Pension sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße 9 im 2. Stock.

* Ein größeres und zwei kleinere elegante Parterrezimmer, mit eigenem Eingang versehen, sind unmöbliert sogleich oder später an einen einzelnen Herrn oder an eine ältere Dame zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 54.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, ist sogleich ein schönes, mit 2 Kreuzstöden nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer, ein gut möbliertes, in die Adlerstraße gehendes, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Birkel 10.

Zimmer-Gesuch. Ein Beamter sucht auf 1. Nov. ein gut möbliertes Zimmer im östlichen Stadtteil. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein geübtes, älteres Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 28.

* Ein Mädchen kann sogleich eintreten: Waldbornstraße 11 im Hinterhaus links.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

* Steinstraße 11 wird ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Zu erfragen im ersten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person mit guten Zeugnissen, welche einer guten, bürgerlichen Küche, sowie den weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in einer kleinen Familie, oder bei einem älteren Herrn oder Dame, als Beihülfe einer Hausfrau oder zu größeren Kindern Stelle. Zu erfragen bei Herrn Witz, Langestraße 139, 4. Stock.

Kapital-Gesuch. Ein Angestellter, welcher durch Krankheitsfälle in Schulden gerathen, wünscht 150 Mark auf ein halbes Jahr zu leihen, gegen monatliche Abzahlung. Offerten beliebe man unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch. Ein Kapital von 4500 fl. — erstes Unterpfand — auf ein hiesiges Haus ist zu cediren. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein reeller Kapitalist wird, behufs energischer Betreibung einer nachweislich rechtsbegründeten, guten Forderung von circa 20000 M. nebst erheblichem Zinsrückstand gegen entsprechenden Antheil gesucht. Gefällige Anträge unter F. A. 21 dem Kontor des Tagblattes einreichen.

Gasthof-Köchin, eine tüchtige, perfekte, findet sofort oder auf 1. November Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Obligationen

über 8600 und 5000 Mark von Schuldner der Umgegend mit doppeltem Unterpfand in Haus und Gütern sind zu cediren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ladenmädchen.

* Gesucht wird in ein hiesiges Bäckereigeschäft ein Ladenmädchen zum sofortigen Eintritt. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

Stellen-Anträge.

* Es werden noch mehrere tüchtige Kleidermacherinnen gesucht.

L. S. Léon Söhne.

Es wird eine ordentliche Köchin gesucht: Amalienstraße 51.

Beschäftigungs-Antrag.

* 21. Ein Mädchen, im Nähen etwas bewandert, findet zum Zeichnen der Wäsche Beschäftigung in der Waschanstalt von **M. Wägner**, Rippenerstraße 19.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geliebte Modistin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Hinterhauses.

Büchlerin,

eine geübte, sucht Beschäftigung. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine Frau, sehr gute Köchin, empfiehlt sich im Kochen; auch nimmt dieselbe monatliche Aushilfsstellen an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Ein Maurer empfiehlt sich im Weißeln, Dachdecken und allen andern Reparaturen, sowie im Herdsehen und Ofenausmauern. Die Arbeit wird sogleich besorgt. Zu erfragen Schwanenstraße 36.

Abschreibe-Arbeit

aller Art wird gesucht für einen älteren, zuverlässigen Mann mit guter Handschrift. Näheres nebst Probefchriften bei Schneidermeister Kreiling, Bähringerstraße 82, 3 Treppen hoch.

Verloren.

* In der Nähe des Bahnhofes wurde am Montag den 8. d. M. eine **Cylinder-Uhr** nebst silberner Kette verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 3 im untern Stock abzugeben.

Häuser-Verkauf.

21. Ein sehr rentables Geschäftshaus, mit Seiten- und Querbau, nebst Garten, in der Waldbornstraße, sowie ein Haus mit Seiten- und Querbau, in der kleinen Herrenstraße, für einen Geschäftsmann sehr geeignet, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Zu verkaufen.

21. In der Bismarckstraße sind zu verkaufen: Häuser mit Gärten, Häuser mit Bauplänen und Gärten, ferner Baupläne und Gärten. Näheres bei **C. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Zu verkaufen.

31. Auf 23. Oktober sind eine kleinere Ladeneinrichtung und ein Ladentisch von Eichenholz zu verkaufen. **Heinrich Schnabel**, 82 Langestraße.

Ein feiner schwarzer Anzug,

Frack, Hose, Weste, sehr wenig getragen, besonders für einen **Stellner** geeignet, ist sehr billig zu verkaufen bei **Schneider Franz Hillenbrand**, Waldstraße 46.

Zu verkaufen.

* 21. 2 Stück noch wenig gebrauchte **Lyralampen** mit Porzellanstürzen u. Wasserzügen versehen, sind billig zu verkaufen und stehen zur Ansicht: Ritterstraße 6.

Zu verkaufen.

* Ein größerer **Ausfalltor** mit Eisenbeschlag, erst dieses Jahr neu angeschafft, ebenso 4 große **Ladenschäfte**, die sich auch zu Büchergestellten eignen dürften, sind wegen Lokalwechsel billig zu verkaufen: Langestraße 36.

Writschentwagen,

ein kleinerer, ist billig zu verkaufen bei **Wagner Kouradi**, Akademiestraße.

Fässer-Verkauf.

Leere Bordeaux-Fässer, 112 und 225 Liter haltend, billigst bei **C. Baumann**, Akademiestraße 20.

Buch zu verkaufen.

21. **Wahlburg.** Im Hause Kaiserstraße 292 ist eine Partie Buche billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

* Es ist ein gut erhaltenes **Kanapee** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Langestr. 221 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein getragener **Winterüberzieher** für einen Knaben von 14 bis 15 Jahren, ein **Confirmantenrock** und eine schwarze Tuchmütze ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofsstraße 20 im 2. Stock.

* Mehrere **Sobelbänke** mit Werkzeug und eine vollständige **Drehbank** werden billigst verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine **Uniform** für einen Artilleristen und ein **Wafferock** für einen Cavalleristen, 2. Regiment, noch wenig getragen, sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr schöner **Wahagny-Stehspiegel** ist zu verkaufen: Viktoriastraße 8, über 1 Treppe.

* **Schönes Kornstroh** ist Centner-, sowie Bundweise zu haben: Schützenstraße 12.

Ein ovaler **Tisch**, eine **Kinderbettlade** mit **Rost** und ein **Sessel** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Herrenstraße 32 im Laden links.

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 2 **Weinfässerchen**, das eine 65, das andere 114 Liter haltend, nebst einer schönen, starken **Treppenleiter** mit 14 Treppen. Zu erfragen große Herrenstraße 33, im 3. Stock, links.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein zwei- oder auch dreistöckiges, gut gebautes **Wohnhaus**, womöglich in Mitte der Stadt und mit etwas Garten, wird gegen **Barzahlung** zu kaufen gesucht. **Unterhändler** verboten. Adressen beliebe man unter **A. Z. 42** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Garten-Erde,

gute, wird ein größeres Quantum gesucht: Bahnhofsstraße 6. *21.

Unterrichts-Anerbieten.

* **Schülern** der Sexta des Gymnasiums und Realgymnasiums wird in allen Fächern gegen **billiges Honorar** Nachhilfe geleistet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **Polytechniker** ertheilt Unterricht in der elementaren **Mathematik**. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Russ. Caviar,

Elb-Caviar

empfiehlt **Herm. Munding**, Langestraße 187.

Frische Schellfische,

franz. Soles

empfiehlt **S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frisch marinirte Häringe,

neue russ. Sardinen

empfiehlt **Herm. Munding**, Langestraße 187.

Neue russische Sardinen,

marinirte Häringe

offen und in Fäßchen von 5 Kilo à 2 M. 90 Pf., empfiehlt bestens **F. Bausback**, Amalienstraße 53.

F. Bausback.

21. Amalienstraße 53.

10.8. **Chocoladen**

von **Gebrüder Stollwerck, Cöln,**

Lieferanten der Höfe von Preussen, Oesterreich, England, Italien, Bayern, Holland etc. etc., garantiert pure Cacao und Zucker, auf Lager in Carlsruhe bei Herrn Conditior **Louis Oesterle, Herm. Munding u. Victor Merkle,** in Mühlburg bei **Carl Roth.**

Frische Schellfische, holl. Soles, Kieler Sprotten u. Büdinge, Speck- und Bratbüdinge.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

* Geräucherte und marinierte Fischwaaren in großer Auswahl, sowie alle anderen Waaren, welche in dieses Fach einschlagende Artikel sind, sind täglich frisch und billigst zu haben bei

A. Degenhardt, Fischhändler, große Herrenstraße 6 im Laden, sowie jeden Tag auf dem Markt.

Westph. Pumpernickel frisch eingetroffen bei

Herm. Munding, Langestraße 187.

Westph. Pumpernickel, Teltower Rübchen

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Franz. Blumenkohl, Straßburger Sauerkraut

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Nechter

Nürnberger Gaumensalat

ist in feinsten Qualität frisch eingetroffen bei

A. Salzer, Langestraße 140.

C. Salzer, Waldbornstraße 28.

Wein-Verkauf

über die Straße.

Weißweine:

Wälzer (Tischwein) per 1/4 Liter	— 13
Bühlerthaler per 1/4 Liter	— 18
Marktgräfler per Flasche	— 75

Rothweine:

Unteröwisheimer per 1/4 Liter	— 20
Lunel (französischer) " " "	— 25
Affenthaler per Flasche	— 1
Wacon " " "	— 85
Bourgogne " " "	— 95
Bordeaux " " "	— 1 15

Indem ich genannte Weine nur für reine, unverfälschte Waare bezeichnen kann, so erlaube ich mir, meinen geehrten Gönnern (und besonders für Kranke und Altersschwache) denselben bestens zu empfehlen.

Franz Kaufmann, Wein- und Vltualienhandlung, Adlerstraße 6.

Karl Schubert, Bergolder, 13 Amalienstraße 13,

empfehlen sein Lager in Spiegeln, Vorhangstangen, Bildern, Photographie-Nahmen, Einrahmungen von Bildern, Neuvergolden alter Spiegel- und Bilderahmen bei billigster Berechnung und schnellster Ausführung.

Den Herren **Einjährig-Freiwilligen** empfehle ich weiße wasch-leberne Handschuhe in vorzüglicher Qualität à 2 M. per Paar.

A. Bieger Wittwe,

3.1. Friedrichsplatz 11.

Das Neueste in **Blumen, Federn, Bändern, Sutfornen, Sammet** etc., **Filzhüten** von 1 M 50 Pf., **Regligehäubchen** von 50 Pf. } bis zum **Lavallières** von 35 Pf. } Feinsten, **Regen, Sammetband** etc.

empfehlen **Josephine Vater,** Herrenstraße 32.

Total-Ausverkauf von „Schürzen“.

Auf eine Parthie sehr hübsche billige **Moirée-Schürzen** erlauben wir uns die geehrten Damen aufmerksam zu machen.

Geschwister Oppenheimer, Langestraße 60.

Filzschuhe und Stiefel,

anerkannt gute Qualität, empfiehlt in großer Auswahl

Leopold Schweinfurth, Waldstraße 14.

3.1.

Visiten-Karten

in eleganter Ausführung empfiehlt

Alex. Frey, Hofmusikalienhandlung.

Mühlburg.

Für Handelsleute

habe eine größere Parthie seidene, farbige und baumwollene Bänder, Nähseide, Hasfen, Knöpfe etc., welche, um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preise abgebe.

Ed. Simbel in Mühlburg.

Zwiebelfuchen.

* Heute Sonntag halb 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen empfiehlt

Karl Heinge, zum Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

C. Baumann, Akademiestraße 20,

empfehlen zu billigen Preisen:

Bordeaux-Weine, garantiert rein, für Kranke sehr geeignet. 3 Sorten, ganze, halbe und Viertel-Flaschen.

Champagner (Montebello), 3 Sorten, ganze, halbe und Viertel-Flaschen.

Genèver, ächt holländischen.

Thee, direct aus China importirt, hochfeinste Qualitäten: **Moning Confou, choiced, Pecco Souchong.**

Modes.

Von Paris mit dem Neuesten der diesjährigen Wintermode zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

M. Schreck, Schloßplatz 6.

Café Seyfried,

10 Zirkel 10.

Frische Sendung **Franken-thaler und Exportbier,** sowie **warme und kalte Speisen, zwei Billard** empfiehlt

C. Seyfried. *

Restauration Zachmann,

Kronenstraße 46.

Heute Sonntag den 14. Oktober

großes Tanzvergnügen.

Anfang 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet **H. Zachmann.**

Goldener Kopf.

Heute Sonntag findet

Großes Tanz-Vergnügen,

statt, wozu höflich einladet

* **Friedrich Schlag,** Spitalstraße 49.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Heute Sonntag den 14. Oktober

Große Tanzstunde,

wozu meine Schüler und deren Freunde ergebenst einlade

Strelb, Tanzlehrer.

Stephanien-Bad Beiertheim.

Sonntag den 14. Oktober

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet **H. Schilling.**

Beiertheim.

Gasthaus zum gold. Hirsch.

Zur Vorkirchweibe

empfehlen heute **Wild, Geflügel,** verschiedene andere **Braten,** hausgemachte **Würste, Schweinsknochen** mit **Sauerkraut,** frisches **Bäckwerk** nebst gutem **Bier** und **Wein,** wozu höflichst einladet

H. Ehinger.

Beiertheim. Vorkirchweibe.

* Heute Sonntag empfehle **Hähnchen** und **Hasenbraten, Schweinsknochen** mit **Sauerkraut,** guten **Stoff** **Bischoffisches Bier,** frisches **Bäckwerk** und reine **Weine,** wozu höflichst einladet

Dörr, zum Löwen.

Malzgergebnis zu vergeben.
 Unterzeichneter beabsichtigt, das Malzgergebnis für ein Jahr in Accord zu vergeben.
Franz Seyd, Brauer,
 Karlsstraße 21.
 Dasselbst sind ein eiserner Herd und ein Vorbezugsaß billig zu verkaufen.

Codesanzeige.

* Freunden und Bekannten gebe ich hie- mit die Trauernachricht, daß mein innigst- liebster, theurer Gatte
Partikulier Emil Bierordt
 heute Vormittag nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
 Die tieftrauernde Gattin:
Luise Bierordt, geb. Weiß,
 Karlsruhe, den 13. Oktober 1877.
 Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr statt.

Schm. Karlsruhe, den 10. Okt. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)
 Es wird die Anschaffung einer Uhr in das Gebäude der höheren Bürgerschule genehmigt.
 Dem Gastwirth Kornmeyer zur Sonne hier wird für den Neubau eines Hauses in der Langenstraße die Bauprämie zugesichert.
 Luftschiffer Berginger in Baden beabsichtigt am 21. d. M. hier einen Luftballon steigen zu lassen und werden demselben zur Füllung desselben circa 700 Cubikmeter Gas zu ermäßigtem Preise abgegeben.
 Von der Verlegung des Professors Rothmund z. St. in Tauberbischofsheim an die höhere Bürgerschule dahier und der Ernennung des Unterlehrers Fleck z. St. in Taub. zum prosaischen Turnlehrer am Realgymnasium und der höheren Bürgerschule wird Kenntniß genommen.
 Das Gesuch des Leopold Laub um Wirthschaftscon- cession im Hause Velforstraße Nr. 7 wird Großh. Bezirksamt empfehlend vorgelegt.
 Das Stadtbauamt legt das Verzeichniß über die im letzten Vierteljahr erledigten Baugesuche vor; hiernach wurden 12 Neubauten mit circa 37 Stodwerken und 180 Wohnungsräumlichkeiten zu erstellen projectirt. Es erfolgt Einnahmetaxatur über die Taxen im Betrage von 540 Mark.
 Der Vorsitzende theilt mit, daß, nach einer Zuschrift aus Großh. Geheimen-Kabinet, Sr. Königl. Hoheit d. r. Großherzog nach erfolgter Rückkehr von Baden das Realgymnasium, die höhere Bürgerschule und die städtische Turnhalle mit höchstseiner Besuche beehren werden.
 Weiter wird mitgetheilt, daß der Wasserspiegel des Landgrabens bei der Mühle in Mühlburg um 2 1/2 Meter tiefer liege als dieses früher der Fall gewesen, und daß in Folge dessen die Wände des früheren Klosterruins zu Tage getreten seien, welche mit zwei aufeinanderliegenden 45-50 Ctm. starken und 15 Meter langen Balken befestigt sind.

W. W. 5. D. K.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 13. Okt. Georg Gaa von Pfanzelt, Landwirth alda, mit Eva Klein von Pfanzelt.
 13. „ Jakob Gieser von Ostersheim, Landwirth alda, mit Elisabeth Polstermann von Ostersheim.
 13. „ Johann Rittinger von Neunkirchen, Biegler alda, mit Katharine Heil von Eberolsheim.
 13. „ Karl Herrmann von hier, Mechaniker, mit Marie Karl von hier.
Eheschließungen:
 13. Okt. Karl Fitz von hier, Blamermaler, mit Pau- line Schäffer von hier.
 13. „ Dr. Moritz Smelin von Ludwigsburg, Archi- vath, mit Johanna Smelin von hier.
 13. „ Ernst Mayer von München, Kaufmann in Al- gerisshausen, mit Sofie Hembele von hier.
Geburten:
 10. Okt. Wilhelm, Vater Friedrich Rösch, Diener.
 12. „ Emma Amalte, Vater Ludwig Stinde, Tele- graphenbeamter.
 12. „ Anna Marie, Vater Karl Möhner, Schuhmacher.
Todesfälle:
 12. Okt. Luise Hortweg, alt 81 Jahre, Wittwe des Gartendirektors Hartweg.
 12. „ Friedrich, alt 2 Jahre, Vater Bahnhofarbeiter Westermann.
 13. „ Luise, alt 1 Jahr 1 Monat 15 Tage, Vater Wollwälder Stup.
 13. „ Emil Bierordt, Rentner, ein Ehemann, alt 53 Jahre.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Herbst- und Wintersaison 1877.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in den neuesten
Wiener und engl. Filzhüten sowie **Cravatten etc.**
 in schönster Auswahl zu billigen Preisen.

Adolf Ulrici,
 Langestr. 201.

Josephine Vater,

Herrenstraße 32, an der katholischen Kirche,
 empfiehlt das Neueste in

Sammet- und Filzhüten, garnirt und ungarirt,
Blumen, Federn, Band,
Stoffen, Hutformen u. s. w.

Besonders mache ich aufmerksam auf eine schöne Auswahl
Modellhüte.

Große, rein wollene Wickeldecken,
vorzügliche Qualität, empfiehlt à 2 M. 50 Pf. per Stück

Heinrich Cramer,

3.1. Leinen-Wäsche und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Neuen süßen

Freiburger Schloßberger Traubenwein

empfehle in vorzüglicher Qualität

Julius Höck,

Hôtel Grüner Hof.

In dem Comptoir der Weinhandlung daselbst werden Bestellungen für größere Quantitäten zu ermäßigten Preisen angenommen.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend

Gemsbraten und Ragout

bei

Louis Benzinger.

Neue Bierhalle.

Sonntag den 14. Oktober

zwei grosse Concerte und Vorstellungen

des

Romiker's Helmsätt u. Gesellschaft.

u. A.: Ein alter Junggefell - Damian und Anamirt - „Die Gistflasche“ - Isal Silber- stein - Ein Treffer in der Lotterie etc. etc.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr Abends. Eintritt 20 Pf.

Montag in der Brauerei Pring.

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag den 14. Oktober

Zwei Concerte,

ausgeführt vom **Karlsruher Quintett.** - Anfang 4 und 8 Uhr.